

Vorwort

Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich die akademische Sprachtherapie aus der Sprachheilpädagogik im Zusammenschluss mit der Klinischen Linguistik, Patholinguistik und Klinischen Sprechwissenschaft zu einer eigenständigen Fachdisziplin. Gleichzeitig expandierte die Logopädie als Fachschulberuf erheblich. Dadurch erhielt das Sprachheilwesen in Deutschland eine vollkommen neue Konstellation. Keine der beteiligten Fachdisziplinen kann das gesamte Aufgabengebiet dabei alleine vollkommen abdecken. Eine Reduktion auf den schulischen bzw. klinischen Bereich würde der Komplexität der damit verbundenen Sichtweisen, Handlungsfelder und Arten des Vorgehens nicht genügen. Es besteht die Notwendigkeit eines mehrperspektivischen Vorgehens.

Diesen Ansatz möchte das vorliegende Lehrbuch »Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie« aufnehmen. Es wendet sich dabei an die Vertreter der Sprachheilpädagogik und der unterschiedlichen Berufsgruppen der akademischen Sprachtherapie und Logopädie gleichermaßen. In den vorliegenden 68 Einzelbeiträgen soll eine Übersicht zu den damit verbundenen Fragestellungen gegeben werden. Von der Struktur werden dabei folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Die Fachdisziplinen
- Theoretische Grundlagen
- Historischer Abriss und internationale Bezüge
- Störungsbilder und Erscheinungsformen
- Aufgabenbereiche
- Organisationsformen und Handlungsfelder

Die jeweils zugeordneten Beiträge werden einleitend kommentiert. Neben der inhaltlichen Information zu den einzelnen Fachgebieten sollen Querverbindungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt werden.

Möglich wurde eine derartig anspruchsvolle Aufgabe erst durch die Mitarbeit eines umfangreichen Personenkreises. Neben den 52 Mitgliedern des Fachbeirats für die inhaltliche Arbeit möchte ich dabei Jonas Kringinger und meiner Sekretärin Janet Schneider für die Hilfestellungen bei den Korrekturaufgaben herzlich danken. Und letztlich ist dieses Buch erst durch die vertrauensvolle und bewährte Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Klaus-Peter Burkarth vom Kohlhammer Verlag möglich geworden. Es bleibt zu wünschen, dass es in seiner Aktualität der derzeitigen Übergangsphase zu einem Standardwerk für Angehörige unterschiedlicher Berufsgruppen des Sprachheilwesens gleichermaßen wird.

München, Januar 2014
Manfred Grohnfeldt